

Geburtstage

08.10. Emilia Klien
09.10. Bernd Domschke
19.10. Ulrike Tuma

02.11. Waltraud Schulze
02.11. Thomas Wahode
04.11. Wolfgang Kretschmer
04.11. Torsten Jatzke
05.11. Hans-Joachim Habel (80)
17.11. Sebastian Frindt
19.11. Peter Schulze
22.11. Petra Wagner



Um den Keimling herum befindet sich meist eine dicke Schicht aus

Evangelische Brüdergemeine Kleinwelka www.bruedergemeine-kleinwelka.de

Pfarramt

Pfr. Johannes Weigel
Zinzendorfplatz 5
02625 Bautzen

Tel.: 035935-20819
Rufumleitung ab 1. Okt. 2024

Sprechstunde:
Do 9.00 -12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

E-Mail: pfarramt@bruedergemeine-kleinwelka.de

Kirchenrechneramt

Frau Annett Tittel
Zinzendorfplatz 5
02625 Bautzen

Tel.: 035935-20038

Öffnungszeiten:
Di und Fr 9.00 -11.00 Uhr

E-Mail: vorsteheramt@bruedergemeine-kleinwelka.de

Bankverbindung: Ev. Brüdergemeine Kleinwelka

IBAN: DE69 8555 0000 1000 0096 17

BIC: SOLADES1BAT Kreissparkasse Bautzen



EVANGELISCHE BRÜDERGEMEINE KLEINWELKA

GEMEINDEBRIEF OKTOBER / NOVEMBER 2024



Monatsspruch für Okt.: **Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind; seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.**

Klagelieder Jeremias 3, 22-23

Liebe Gemeinde, liebe Brüder und Schwestern, liebe Freunde, es gibt dunkle Zeiten im Leben, da erscheint alles hoffnungslos und man wundert sich, dass die Sonne morgens wieder aufgeht. In solchen Zeiten kann es sein, dass Gott unerreichbar weit weg scheint und kein Ausweg zu sehen ist. Von solchen Zeiten berichtet der Prophet Jeremia. Trotzdem will er an einer Sache festhalten: es kommt ein neuer Morgen, und der bringt nicht nur Licht nach dunkler Nacht. Sondern der neue Morgen wird auch zeigen, dass Gott zuverlässig und treu in der Dunkelheit bei uns war. Gottes Güte ist das, was uns hält. Und das gilt unabhängig davon, ob wir seine Nähe spüren oder nicht. Das hebräische Wort für „Güte“ beschreibt eine wohlgesonnene Handlungsweise gegenüber einer anderen Person. „Güte“ steht für unerwartete Freundlichkeit und für helfende Zuwendung. Manchmal ist es nur schwer zu glauben, dass Gott unser Leben so großzügig und freundlich erhält. Und doch ist es genau das, was Jeremia in seiner Situation als Wahrheit erkannt hat und an uns weitergibt. Zum Ende des Kirchenjahres grüßt Sie / Euch herzlich
Ihr / Euer Bruder J. Weigel

Aus Pfarramt und Ältestenrat

Wenn Ihr diesen Gemeindebrief lest, werden wir voraussichtlich schon in unsere Ruhestandswohnung nach Doberschau umgezogen sein. Von dort aus werden wir noch ein halbes Jahr lang unseren Dienst in Kleinwelka versehen. Wir werden mehrmals in der Woche zu Veranstaltungen, Sitzungen usw. in Kleinwelka sein. Meine Sprechstunde bleibt weiterhin donnerstags von 9.00 – 12.00 Uhr im Pfarrhaus bestehen. Die dienstlichen Anrufe im Pfarramt werden ab 1. Okt. an mich weitergeleitet. Falls ich nicht gleich in Hörweite bin, melde ich mich sobald wie möglich zurück.

Am 8. Okt. kommt Schw. Erdmute Frank, die jetzt in der Direktion zuständig ist, in unsere Ältestenratssitzung. Nach unserem Weggang muss die Gemeinde vorläufig mit einer Vakanz von einem halben Jahr rechnen. Im letzten Gemeinrat sprachen wir darüber, dass für die Aufgaben dann vermehrt willige Ehrenamtliche gebraucht werden. Der Ältestenrat wird dazu eine Liste von kleineren und größeren Aufgaben erstellen.

Turnusmäßig müsste im April 2025 auch der Ältestenrat neu gewählt werden. Br. B. Mitschke scheidet aus, Br. E. Förster könnte sich neu aufstellen lassen. Von der bisherigen Besetzung bleiben noch Frau A. Tittel, Br. B. Domschke und Br. B. Lohse. Überlegt also bitte aktiv mit, wen wir für eine Kandidatur ansprechen sollen.

Besonders haben wir uns über die Mitgliedsbestätigung bzw. -aufnahme von Geschw. Torsten und Doreen Förster gefreut. Sie sind ja mit unserer Gemeinde schon länger verbunden. Wir danken für ihre bisherige und auch schon für die zukünftige Mitarbeit. Wir wünschen ihnen gute Erfahrungen mit der Gemeinschaft und Wachstum im Glauben.

Br. Johannes Weigel

Aus der Gemeinde



Familiengottesdienst zum Schulanfang sowie Gemeindefest mit Familienshow von Sebastian Rochlitzer und seinem Freund Ulfie.

Normalerweise ist das Gemeindefest am 1. Sonntag im Juli, zum Gedenken der Kirchsaa-Einweihung am 2. Juli 1758. Aber was ist normal, wenn in Sachsen die Sommerferien 2024 schon Mitte Juni beginnen und das neue Schuljahr am 05.08.2024 startet. Der Ältestenrat beschloss das Gemeindefest und den Schulanfänger-gottesdienst auf den 18.08.2024 zu legen. Den Familiengottesdienst am Vormittag gestaltete der Singkreis mit der Kindergruppe, unter Leitung von Schw. Seeliger und ein Anspiel mit Schw. Weigel und Schwester Lohse. Zum Schluss segnete Br. Weigel alle Schulkinder.



Der Nachmittag begann mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken im Kirchsaa und viel gespendeten Kuchen. Die allgemeine Getränkeausgabe florierte ebenfalls bei den sommerlichen Temperaturen.

Um 15:00 Uhr startete Sebastian Rochlitzer und sein Freund Ulfie die Familienshow: „Ich stell die Welt auf den Kopf“. Er begeisterte bei seinen Mitmach-Liedern Jung und Alt. Der Kirchsaal war sehr gut besucht. Viele Gäste kamen aus der näheren und weiteren Umgebung. Das absolute Highlight mit den meisten Lachern war natürlich der sockenfressende Ulfie, dem Sebastian Rochlitzer als Bauchredner eine Stimme gab. Mit seiner Jongliereinlage machte er allen Mut mit Gottes Hilfe an seinen Zielen festzuhalten, auch wenn es nicht immer so richtig klappt. Zum Schluss der Show wurden die Rufe nach einer Zugabe immer lauter. Dies wurde auch erfüllt. Ein riesiger Applaus war der Dank dafür. Sebastian Rochlitzer stand noch zur Autogrammstunde mit Verkauf von Postern und CD`s zur Verfügung. Dabei wurden auch viele Fragen beantwortet. Es war ein sehr gut gelungener Familientag in unserer Gemeinde.

Br. Eberhard Förster

Gebetssingstunde mit Herrnhuter Singefreizeit



Seit Jahren gab es in der Evangelischen Brüder-gemeine Kleinwelka wieder eine Gebetssingstunde. Anlass dafür war der Besuch der 18. Herrnhuter Singefreizeit „Singen & Wandern“

unter Leitung der Schwestern Angela Volke aus Reichenbach und Kerstin Stein aus Herrnhut. Mit über 20 sanges- und wander-freudigen Frauen und Männern haben sie Bautzen und zum Abschluss Kleinwelka mit seinem Schwesternhaus und unserem Kirchensaal besucht.

So konnten wir als Gemeinde mit den Gästen eine Gebetssingstunde in unserem Saal mit Orgel und kräftigem Gemeinde- und Chorgesang feiern. Anschließend war reichlich Gelegenheit zu Gemeinschaft und guten Gesprächen.

Vielleicht ist dieses schöne Treffen Ansporn dafür, über die Möglichkeiten einer neuen Singstundenkultur in unserer Gemeinde nachzudenken.

Br. Bernd Domschke

Tag des Offenen Denkmals

Am 8. Sept. waren in Kleinwelka wieder das Schwesternhaus und der Kirchsaal ab 11.00 Uhr – 17.00 Uhr geöffnet. Die Führungen im Schwesternhaus fanden stündlich statt und Viele besuchten anschließend auch den Kirchsaal. Herzlichen Dank an unsere Geschwister, die sich für Gespräche mit Besuchern Zeit genommen haben.

Glaubensgesprächskreis

Die nächsten Abende des Glaubensgesprächskreises sind an den Donnerstagen, dem 17.10. und dem 14.11. jeweils um 19.30 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses.

Männer unter sich

Unser Männerkreis trifft sich am Freitag, dem 18.10. um 19.30 Uhr bei Bernd Lohse und am 08.11. besucht uns der Referent Karsten Schriever, der schon im letzten Jahr bei uns war.

Gottesackereinsatz

Am Freitag, dem 15.11. und Samstag, dem 16.11. findet unser traditioneller Gottesackereinsatz im Herbst statt. Beginn ist an beiden Tagen jeweils um 9.00 Uhr.

Lichterfest

Zum Beginn der Adventszeit wird am Sonnabend, dem 30.11. ab 16.00 Uhr in Kleinwelka wieder ein Lichterfest veranstaltet. Der Vorbereitungskreis hat sich im Sept. getroffen und wird jetzt von Schw. Petra Wagner geleitet.

1. Advent

Am **01.12.** feiern wir um **9.30 Uhr** den 1. Advent im Kirchsaal in einer Versammlung mit dem Hosianna-Singen.

Urlaub und Abwesenheit der Hauptamtlichen

Frau Annett Tittel hat am 04.10. und vom 15.10. – 18.10. und am 19.11. Urlaub.

Geschw. J. u. R. Weigel haben vom 30.09. – 02.10. Urlaub.

Kollekten und Spenden 07–08/24

Für die eigene Gemeinde 834,50 €

Projekte der EBU 207,15 €

Andere Projekte 118,90 €

Es wird ganz herzlich gedankt für die Gaben!

Für unsere Kleinen

Auch im Herbst kann ein Waldspaziergang Spaß machen. Das Laub raschelt so schön unter den Schuhen. Der Wald hat eine wunderschöne goldene Färbung und überall gibt es etwas zu entdecken. Bäume wie Eichen, Buchen, Kastanien und Nussbäume haben Früchte ausgebildet. Diese Früchte sind ausgeklügelte Einrichtungen. Manchmal schützt eine **harte Schale** den Keimling im Inneren wie ein Panzer. Dadurch ist der Samen der Nüsse z.B. für viele Fressfeinde unerreichbar. Andere Bäume wie die Kastanien schützen ihre Früchte sogar mit einem Stachelpanzer. Erst wenn die Kastanien reif sind, platzen die Schalen wie auf ein geheimes Kommando auf. Ähnlich ist es auch mit den Früchten der Buche. Die kleinen Nüsse der Buchecker werden durch einen harten Mantel mit kleinen Stacheln geschützt, der sich ebenfalls erst öffnet, wenn die Zeit reif ist. Die meisten Baumfrüchte wie Eicheln, Nüsse, Kastanien und Bucheckern kann man weit verstreut im Umkreis dieser Bäume finden. Aus diesen Früchten können im Frühjahr wieder neue kleine Bäume werden.

Um den Keimling herum befindet sich meist eine dicke Schicht aus **Nährstoffen**. Sie gibt der jungen Pflanze den ersten Energieschub, um zu wachsen. Später kann sie sich dann selbst über eigene Wurzeln mit Nahrung aus der Erde versorgen. Auch wir nutzen diese Energiereserven z.B. der Nüsse. Sie sind sehr nahrhaft. 330 Gramm Walnüsse würden uns genügen, um unseren Tagesbedarf an Energie zu decken. Deshalb findet man jede Menge Nüsse auch im Müsli.

Viele der Herbstfrüchte eignen sich aber auch zum Sammeln und **Basteln**. Besonders beliebt sind Eicheln, Kastanien mit ihren stacheligen Schalen, Bucheckern oder Nüsse. Der Herbstwald ist wirklich die reinste Schatzkammer!



Tilda sammelt bei einem Herbstspaziergang im Wald in ihrem Korb Herbstfrüchte zum Basteln. Unter der Buche findet sie jede Menge der lustigen dreiteiligen Früchte mit dem stacheligen Mantel. Welchen Weg muss sie wählen, um zur Bucheckernfrucht zu gelangen?

Christian Badel, www.kikifax.com